

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)

Vier Impromptus Op. 90 D 899 (1827)

Allegro molto moderato – Allegro – Andante – Allegretto

HEINRICH VON HERZOGENBERG (1843-1900)

Romanze op. 6

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

Klavierstücke op. 119 (1893)

Intermezzo: Adagio

Intermezzo: Andantino un poco agitato

Intermezzo: Grazioso e giocoso

Rhapsodie: Allegro risoluto

HEINRICH VON HERZOGENBERG (1843-1900)

Akrosticha op. 7 Nr. 1,2

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Carnaval op. 9 (1834/35)

1. Preambule – 2. Pierrot – 3. Arlequin – 4. Valse noble –
5. Eusebius – 6. Florestan – 7. Coquette – 8. Replique –
9. Papillons – 10. ASCH – SCHA (Lettre dansantes) –
11. Chiarina – 12. Chopin – 13. Estrella – 14. Reconnaissance
– 15. Pantalon et Colombine – 16. Valse allemande –
17. Intermezzo: Paganini – 18. Aveu – 19. Promenade –
20. Pause – 21. Marche des Davidsbundler contre les
Philistins

Nami Ejiri, Klavier

Die internationale Presse bezeichnet Nami Ejiri als Meisterin ihres Fachs. Künstlerische Reife, Intelligenz und scheinbar unerschöpfliche Energie zeichnen sie aus. Die Künstlerin vereint Sensibilität und Brillanz am Instrument mit der Fähigkeit das Publikum charismatisch zu fesseln.

Als Kind einer Pianistin wurde Nami in Tokyo geboren. Die umfangreiche klassische Plattensammlung ihres Großvaters und der Klavierunterricht bei Takahiro Sonoda, der als Pianist u.a. mit Herbert von Karajan und Sergiu Celibidache zusammengearbeitet hatte, weckten in ihr schon als Dreijährige die Liebe zur europäischen Musik.

An der Toho Gakuen School of Music in Tokyo studierte sie Musik bei Prof. Yoshimi Tamaki und durfte als beste Absolventin aller japanischen Hochschulen vor der Kaiserlichen Familie von Japan spielen. Reisen zu Konzerten und Wettbewerben führten Nami Ejiri immer wieder nach Europa, wo sie bei Prof. Lev Natochenny an der Musikhochschule Frankfurt weitere Studien aufnahm und diese ebenfalls mit Auszeichnung abschloss.

Seit 2006 unterrichtet die nun zweifache Mutter selbst im Fach Klavier an Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Sie gibt Meisterkurse u.a. beim International Music Cours in Guimaraes, Portugal, und in der Schule für Musik in Akou, Japan, und ist Jurymitglied bei verschiedenen Wettbewerben.

Nami Ejiris Siege bei den internationalen Klavierwettbewerben Vianna da Motta in Lissabon, in Italien (Porrino, Pecar) sowie vielfach gewonnene Preise bei zahlreichen weiteren Wettbewerben in Italien (Cantu, Casella), Österreich (Wien „Beethoven“), Polen (Warschau „Chopin“) und Japan (Tokyo, „Sonoda“) sind Hinweise auf ihre außergewöhnliche Kunst.

Nami Ejiri engagiert sich für die Berlitz Educational Foundation for Children, das Projekt Schulfit im Frankfurter Gallus und gibt regelmäßig Benefiz Konzerte in Schulen und zugunsten der Opfer von Naturkatastrophen z.B. in Japan.